

Joachim Eder
Wilbrunnenstrasse 7
6314 Unterägeri

18. Dezember 1982

EVED/GS Radio- und Fernsehdienst	
20.12.1982	
Re:	
Chiffre:	
St.:	
Mh:	
Hn:	
Sekt.:	
KE:	
KS:	

Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdep. Generalsekretariat	
20.12.1982	

Generalsekretariat EVED

3003 Bern

Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestützt auf Art. 30 Abs. 4 der RVO mache ich vom Aeusserungsrecht gebrauch.

Als Einwohner von Unterägeri fällt mir bei den Gesuchstellern "Verein Zuger Lokalradio" (Radio Luftzug) und "Radio Zugerland" auf, dass die Versorgung u.a. meines Wohnortes nicht beabsichtigt ist. Obwohl Unterägeri, sowie Oberägeri, ein Bestandteil des Kantons Zug sind und das Interesse meiner hiesigen Mitbürger am Geschehen im Kanton Zug sicherlich vorhanden ist.

Als einziger Gesuchsteller sieht der Verein "Radio Sunshine" auch die Versorgung des Aegeritals, sowie der Gemeinden Walchwil und Oberwil, mit insgesamt drei UKW-Sendern, vor.

Dies zeigt, dass sich die Gesuchsteller dieses Lokalradios Gedanken in gesellschaftspolitischer Hinsicht gemacht haben.

Auch bei der Kostenplanung bestätigt sich, dass sich "Radio Sunshine" um ein realistisches Budget bemüht hat. Obwohl "Radio Sunshine" die höchsten Investitions- und Betriebskosten voranschlagt, liegt dieses Projekt im Vergleich zu anderen Gesuchstellern in der Schweiz etwa beim Durchschnitt.

Da dieser Verein politisch und religiös neutral ist, und realistische Vorstellungen über ein Lokalradio im Kanton Zug hat, würde ich es begrüßen, wenn der Bundesrat das Gesuch vom Verein [REDACTED] bewilligt.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Eder

Joachim Eder